

1630 Juli 24

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

2688 henrich von maetzfeldt, Wittib von  
aschebruch zur mahlenborch, und  
ihre beiden Söhne Franz Albrecht  
u. Adolph henrich bekunden, daß  
ihr Schwiegersohn bzw. Schwager  
Bernhardt von Wulff zu Rüchtelen,  
Herr zu Davensberg u. dessen Frau  
Anna von Strunckede für sie von  
dem Arnoldt von Bömer zu Köbbingh,  
Geisteren u. Aldenhövel 1000 Rtl.  
aufgenommen haben mit 60 Rtl. Pen-  
sion jährlich; als Pfand werden  
gesetzt die Güter Lohoff u. Hil-  
lenroth; das Geld dient zur Aus-  
steuer der Tochter bzw. Schwester  
Hardwig von Aschebroich. Das Geld  
soll aus den Malenburgschen Gütern  
verzinst u. in drei Jahren zurück-  
gezahlt werden.

1630 Juli 24., Pgt.

Siegel des ~~e~~ von Aschebrock an  
(beschädigt).

1630